

## Kita- und Schulfördervereine – Stärkung der Bildungsstandorte

Liebe Mitgliedsvereine des Landesverbandes Schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb),

unser ganz herzlicher Dank gilt allen, die im Jahr 2015 den Verband aktiv und/oder finanziell unterstützt haben.

### LEISTUNGEN FÜR MITGLIEDER

- **Seminare und Fortbildungen** waren für Mitgliedsvereine im Jahr 2015 kostenfrei.
- **Haftpflichtversicherung**, die im Mitgliedsbeitrag einhalten ist (siehe Punkt Versicherungen).
- **Gebührenfreie Kontoführung**.
- Die **individuelle Betreuung** der Mitgliedsvereine erfolgt kontinuierlich, zeitnah, persönlich per E-Mail, per Telefon oder vor Ort. Wer Hilfe braucht, bekommt diese. Wer Fragen hat, erhält zeitnah professionelle Antworten.
- **Hilfe und Beratung** von der **Vereinsgründung bis zur –führung**.
- **Sonderkonditionen beim Einkauf**: Es können Druckprodukte, Jahressbücher, Schreibwaren, bedruckte T-Shirts, Spielgeräte, u.ä. zu lsfb-Konditionen eingekauft werden.
- Auf der **lsfb-Homepage** stehen bestimmte Informationen nur Mitgliedern zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es einen internen Bereich:
- **„mein lsfb“ für Mitglieder**, wo sie u.a. ihre Webvisitenkarte auf [www.lsfb.de](http://www.lsfb.de) gestalten können. Zum 31.12.15 wurden die Funktionen „öffentliche Termine der Fördervereine einstellen“ und „interner Vereinsbereich“ wegen mangelnder Nutzung abgeschaltet.
- **Anerkennungskultur** (siehe Punkt FreiwilligenPass, Ehrenamtskarte und Anerkennungskultur).
- Der informative **lsfb-Newsletter** erscheint alle zwei Wochen und ist voller bunter Informationen rund um die Fördervereinsarbeit, das Kita- und Schulleben, Fundraising, bildungspolitische Entwicklungen, Wettbewerbe, Aktionen

für Kinder, Jugendliche, Eltern, Weiterbildung, lsfb-Seminare und Familie.

- Der **lsfb-Ausleihservice** stellt Mitgliedsvereinen verschiedene Maschinen/Geräte zur Verfügung. Die Popcorn- (Standorte in Berlin und Brandenburg) und Buttonmaschinen kamen häufig zum Einsatz. Mit dem Ausleihservice unterstützt der lsfb aktiv seine Mitgliedsvereine bei Kita- und Schulfesten.

### Einsätze/Ausleihen im Jahr 2015:

- 34 x Popcornmaschine
- 6 x Buttonpresse 55 mm
- 2 x Buttonpresse 25 mm
- 2 x Crêpes maker
- 1 x Kaffeemaschine

### ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Jahr 2015 ist die Zahl der Mitgliedsvereine um 34 auf **646** gestiegen.

Die Zahl setzt sich zusammen aus:

- 515 Berliner und 131 Brandenburger Vereinen,
  - 558 Schulen und 48 Kitas und 39 Sonstige
- Hinzu kommen fünf persönliche Mitglieder.

### SEMINARE – DOPPELSEMINARE - SEMINARTAGE

Im Jahr 2015 hat der lsfb insgesamt 17 Seminare durchgeführt. Davon fanden sechs Seminare an einem von der Stiftung Bildung geförderten Seminartag statt und vier als „Doppelseminare“ an jeweils einem Samstag. Das erstmalig angebotene Seminar „So präsentiere ich meinen Verein im Internet“ fand großen Zuspruch. Die Seminare behandelten folgende Themen:

- Antragsfitness – wie stelle ich erfolgreich einen Antrag?

- Medien- und Persönlichkeitsrecht im Internet und in anderen Veröffentlichungen
- Vereinsrecht für Fördervereine
- Steuerrecht für Fördervereine
- Kommunikation in Schule und Umfeld
- Mitgliedergewinnung und Anerkennungskultur
- Förderverein als Arbeitgeber
- Kommunikationsbasics für alle!
- So präsentiere ich meinen Verein im Internet
- Kommunikationsbasics Anwendungen

Die Abendseminare erfreuten sich großer Beliebtheit und Nachfrage. Sie sind ein zentraler und wichtiger Bestandteil der Isfb-Arbeit und tragen zur Professionalisierung der Fördervereinsarbeit aktiv bei. Alle Seminare waren sehr gut besucht, insgesamt nahmen über 700 Personen an den Seminaren teil. Das im vergangenen Jahr eingeführte Doppelseminar Steuerrecht und Buchführung wurde auch 2015 in Berlin angeboten und gut angenommen und hat jetzt einen festen Platz im Seminarangebot. Erstmals wurden keine einzelnen Seminare im Land Brandenburg angeboten, sondern 6 Seminare an einem Samstag in Potsdam. Der erste Seminartag war sehr gut besucht, auch von Berliner Fördervereinen, aber insbesondere aus Brandenburg kamen Fördervereine von weit her.

Der Seminartag soll wiederholt und fester Bestandteil des Isfb-Seminarangebots werden, um dem Austausch und der Begegnung zu dienen.

Die regelmäßige Evaluierung der Seminare hilft bei der Qualitätsverbesserung, die Anregungen zu weiteren Themen wurden in der Seminarplanung berücksichtigt.

---

## VERSICHERUNGEN

Die für alle Isfb-Mitgliedsvereine abgeschlossene Haftpflichtversicherung ist ein weiterer wichtiger Baustein zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Kita- und Schulfördervereine. Ältere Haftpflichtversicherungen können seitens der Isfb-Mitgliedsvereine gekündigt werden, um eine Doppelversicherung zu vermeiden und Vereinsressourcen zu schonen.

Die Eckdaten des Isfb-Rahmenvertrages zur Haftpflichtversicherung bleiben unverändert:

5.000.000 € pauschal für Personen- und Sachschäden, 100.000 € für Vermögensschäden. Im Jahr 2015 wurden uns von unseren Mitgliedsvereinen keine Schadensfälle angezeigt.

Eine Erweiterung der bestehenden Haftpflichtversicherung inklusiv einer zusätzlichen Unfallversicherung für alle Teilnehmenden einer Veranstaltung kann auf Wunsch und im Bedarfsfall beim Versicherungsdienst dazu gebucht werden.

---

DAS INTERNETPORTAL: [www.isfb.de](http://www.isfb.de)

Das Internetportal wird beständig von unserem ehrenamtlichen Isfb-Webteam auf dem neuesten Stand gehalten. Die Internetseite wurde 2015 (Febr.-Dez.) von 12.112 Besucher besucht. Das waren 17.559 Sitzungen und 54.089 Seitenaufrufe. Uns wird beständig rückgemeldet, dass die Internetseite sehr nützlich ist, viele praxisnahe und hilfreiche Informationen enthält.

Im August 2015 wurde ein Fördermittelantrag für den Relaunch der Webseite an die Staatskanzlei des Landes Brandenburg gestellt:

„Barrierefrei informiert – Ehrenamtliches Engagement der Kita- und Schulfördervereine stärken: Relaunch des online-Netzwerkes [www.isfb.de](http://www.isfb.de) zu einer kommunikationsstarken Website für Kita- und Schulfördervereine in der Region Berlin-Brandenburg“.

---

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Es wurden viele informative und persönliche Gespräche mit öffentlichen Institutionen, Unternehmen und Stiftungen geführt, um den Isfb und die Kita- und Schulfördervereine bekannter zu machen und als wichtigen Partner für künftige Überlegungen, Projekte und Aktionen zu empfehlen.

Der Isfb

- macht umfangreiche Lobbyarbeit und übernimmt die Themenanwaltschaft (Advocacy) für Kita- und Schulfördervereine.
- wirkte gemeinsam mit der Stiftung Bildung und dem BEA Steglitz-Zehlendorf am Adventskalender „Einstürzende Schulbauten“ mit. Dies führte zu 200 Millionen Euro, die vom Berliner Senat für das Jahr 2015 zur Sanierung der Berliner Schulen bereitgestellt wurden. Das Türchen mit der Nummer 21 gehörte dem Isfb. Die einzelnen Türchen werden per Mail verschickt. Parallel dazu öffnet sich auf

<http://wunschzettel.stiftungbildung.com/>

ebenfalls ein virtuelles Türchen.

- wird zu bestimmten Themen von Politik, Verbänden, Wirtschaft, Presse als Experte gehört.
- baut die Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aus. Das Programm „Kultur macht stark“ startete 2013. Der Bundesverband der Schulfördervereine (BSFV) ist erstmalig einer der 35 ausgewählten Verbandspartner dieses BMBF-Programms. Fördervereine können sich bei allen Programmpartnern bewerben. Mehr Informationen finden Sie hier: [www.buendnisse-fuer-bildung.de](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de).
- hat eine kontinuierlich aktive gegebenenfalls auch kurzfristig agierende Arbeitsgruppe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Pressemitteilungen und -artikel erstellt und verteilt.
- arbeitet sehr eng mit der Stiftung Bildung zusammen, die die bundesweite Themenanwaltschaft für Kita- und Schulfördervereine übernommen hat.
- unterstützt – um eine bundesweite Stimme und Zusammenarbeit zu erreichen - den Ausbau eines Bundesverbandes der Kita- und Schulfördervereine und den Aufbau neuer Landesverbände.
- nimmt regelmäßig an der Potsdamer Ehrenamtskonferenz teil.
- vermittelt Ehrenamtliche in die Fördervereine an Kita und Schule.
- wirkte an der Fragebogenaktion „Ganztagsgrundschulen in Berlin. Gute Orte für Kinder?“ mit. Mit der Abfrage / Fragebogenaktion riefen der Paritätische LV Berlin e.V. und der DaKS zu Rückmeldungen aus der konkreten Praxis von Ganztagsgrundschulen auf.
- unterstütze den Aufruf „Flüchtlinge als freiwillige Helfer suchen Einsatz“. Die Flüchtlinge kommen aus Ländern Westafrikas vorwiegend aus Niger, Nigeria, Mali und Ghana.
- ist Partner der Kita-Kampagne „Gemeinsam für gute Bildung. Von Anfang an!“ Mit der Kita-Kampagne werden die Forderungen nach verbesserten Rahmenbedingungen in den Brandenburgischen Kindertagesstätten artikuliert. Adressaten sind Land und Kommunen, die gemeinsam die (Finanz-) Verantwortung für die Kindertagesbetreuung tragen.
- war Mitveranstalter des ersten Jungen Bildungskongresses in Berlin. Hier wurden kreative Ideen für die Bildungspolitik von morgen erarbeitet.

- nahm gemeinsam mit der Stiftung Bildung Stellung zu den „Positionen zur Weiterentwicklung des Berliner Rahmenkonzepts kulturelle Bildung“. Insgesamt begrüßen wir die Intention des Papiers und stimmen den Aussagen der Expertengruppe generell zu. Kulturelle Bildung hat in den Berliner Schulen noch nicht den gewünschten Stellenwert.
- erarbeitete eine Elterninfo zu Schulfördervereinen gemeinsam mit dem Arbeitskreis Neue Erziehung (ANE) als Beilage zu den Elternbriefen.
- begrüßte die Filmvorführung „Alphabet“ von Erwin Wagenhofer mit anschließender Diskussion in Kooperation mit dem Paritätischen Landesverband Brandenburg „Ein Leben lang Kita?! - Gute Kitas machen Schule“ in Potsdam im Thalia Kino am 22.01.2015.
- stellte seine Arbeit und die der Fördervereine auf den Sitzungen des Landesschulbeirates Berlin (LSB) und des Landeselternrates Brandenburg (LER) vor.

---

#### FÖRDERPREISE für Kita- und Schulfördervereine

- "Willkommenskultur an Schulen und Kitas" - ein Förderpreis im Land Brandenburg gemeinsam mit der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam und dem Isfb. Der Förderpreis wurde im Dezember ausgeschrieben. 10 Anträge sind eingegangen. Eine Jury aus Isfb und Stiftung Waisenhaus hat 5 besondere Projekte ausgewählt und mit insgesamt 5000 Euro gewürdigt. Die Preisverleihung findet bei dem 2. Isfb-Seminartag im März 2016 statt.
- „Verein(t) für gute Schule 2015“ für Kinder- und Jugendbeteiligung an Schulen mit den Schulfördervereinen: Ein Förderpreis ins Leben gerufen von der Stiftung Bildung mit der Stiftung BuG und Schüler helfen leben. Insgesamt wurden bundesweit 31 Projekte seitens der Verbände der Kita- und Schulfördervereine nominiert, davon drei aus Berlin und Brandenburg. Alle nominierten Projekte wurden nach Berlin zum Seminartag für Kinder- und Jugendbeteiligung eingeladen und nahmen an der gemeinsamen feierlichen Preisverleihung teil. Einer der drei mit 5000,- Euro dotierten Förderpreise ging an ein vom Isfb nominiertes Projekt. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns mit den Gewinner\*innen!

## E-MAIL-VERTEILER

Der E-Mail-Verteiler des Isfb ist weiter gewachsen. Heute werden bereits 1600 Kontakte von ca. 1200 Vereinen, Schulen und Kitas mit Informationen versorgt. Damit kommt die Isfb-Arbeit ca. 400.000 Schülerinnen und Schülern zugute. Viele Fördervereine melden uns, dass der Isfb sehr hilfreich bei ihrer Arbeit ist. Das freut uns als Isfb besonders!

---

## SOCIAL MEDIA

Der Isfb ist kontinuierlich in den Social Media Facebook und Twitter mit regelmäßigen Informationen vertreten. Es werden aktuelle politische Themen, Artikel und die Veranstaltungen des Isfb gepostet.

Twitter: <https://twitter.com/lsfb1>.

Facebook: [www.facebook.com/pages/Isfb-Landesverband-Schulischer-F%C3%B6rdervereine-Berlin-Brandenburg-eV/200185336671379](http://www.facebook.com/pages/Isfb-Landesverband-Schulischer-F%C3%B6rdervereine-Berlin-Brandenburg-eV/200185336671379)

---

## FREIWILLIGEN-PASS + EHRENAMTSKARTE + ANERKENNUNGSKULTUR

Der Isfb setzt sich stark dafür ein, dass ehrenamtliches Engagement in den Kita- und Schulfördervereinen gestärkt, sichtbar gemacht und gewürdigt wird.

Der Berliner FreiwilligenPass für ehrenamtlich engagierte Schülerinnen, Schüler und Erwachsene sowie die Ehrenamtskarte Berlin können von den Fördervereinen beim Isfb beantragt und von ihm verliehen werden. 2015 wurden neun FreiwilligenPässe überreicht. Insgesamt hat der Isfb bisher 93 FreiwilligenPässe verliehen, davon etwa die Hälfte an Schülerinnen und Schüler.

In Brandenburg unterstützt der Isfb die Staatskanzlei des Landes Brandenburg die Ehrenamtskarte und den FreiwilligenPass weiter bekannt zu machen. Gemeinsam mit Berlin ist eine Ausweitung auf die gesamte Metropolregion Berlin/Brandenburg angedacht (zunächst parallele Geltung beider Karten, später ggf. eine einheitliche Ehrenamtskarte).

Mehr Informationen dazu unter:

<http://www.lsfb.de/index.php?id=72>

---

## Isfb-MITARBEITERSTELLE

Der Berliner Senat bezahlt eine Drittlehrerstelle. Andreas Kessel, Lehrer und stellvertretender Isfb-Vorsitzender, wird für die Betreuung und Gründung von Fördervereinen innerhalb seiner Arbeitszeit für zehn Wochenstunden freigestellt.

---

## VEREINSGRÜNDUNG + BROSCHÜRE

Die Broschüre mit dem Titel: „Tipps und Rat zur Gründung eines Fördervereins für Schule und Kita“ wird Interessierten weiterhin sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form (zum Download) kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Derzeit wird die letzte Auflage (2014) überarbeitet.

---

## STIFTUNG BILDUNG

Die Errichtung der Stiftung Bildung war eine gute und nachhaltig wirkende strategische Isfb-Entscheidung. Das Stiftungsvorhaben entwickelt sich gut.

Erste Fördergelder konnten akquiriert und an Fördervereinsprojekte bzw. die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine ausgereicht werden. Die öffentliche Wahrnehmung der Arbeit des zivilgesellschaftlichen Engagements in der Bildung und der Kita- und Schulfördervereine steigt. Das zivilgesellschaftliche Engagement der Kita- und Schulfördervereine bekommt mit der Stiftung Bildung eine Stimme innerhalb der Bundesministerien und der Stiftungslandschaft. Die Stiftung Bildung baut sich zur bundesweit tätigen Spendenorganisation für Bildung in Deutschland auf. Kleine und große Spenden sind jederzeit willkommen.

Erstmalig wurde der Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“ in 2014 ausgereicht. Aufgrund der großen und positiven Resonanz wurde der Förderpreis 2015 erneut ausgeschrieben, das Thema war „Kinder- und Jugendbeteiligung“. Im Jahr 2016 ist das Förderpreisthema „Willkommenskultur und Vielfalt“. Mehr Informationen zur Stiftungsarbeit und die Möglichkeit zur Eintragung in den Newsletter der Stiftung Bildung finden Sie hier: [www.stiftungbildung.com](http://www.stiftungbildung.com).

---

## Isfb-STAMMTISCH

Der Isfb-Stammtisch ist offen für Interessierte von Kita- und Schulfördervereinen und bietet Gelegenheit zur Information durch Mitglieder des Isfb-Gesamtvorstands zum Austausch der Teilnehmenden untereinander. Er findet viermal im Jahr in lockerer Folge in verschiedenen Stadtbezirken Berlins und Landkreisen Brandenburgs statt. 2015 besuchte er Moabit, Dahlem, Tempelhof und Wilmersdorf.

Das Stammtischtreffen in Dahlem wurde an einem Samstag als Frühstück durchgeführt.

---

## BETEILIGUNG und MITGLIEDSCHAFTEN

### INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT (ITZ)

Der Isfb hat die Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet. Ziel dieser Initiative ist die Offenlegung der inneren Struktur und der Geldflüsse gemeinnütziger Organisationen gegenüber der Öffentlichkeit. Der Isfb gehört zu den Unterzeichnern dieser Initiative. Die „Mitgliedschaft“ in der ITZ ist für alle kostenfrei.

Der Isfb befürwortet sehr den „Beitritt“ von Fördervereinen zur ITZ und kann sie hierbei beraten und unterstützen. Mehr Informationen dazu finden Sie unter: [www.isfb.de/Isfb/transparenzinitiative](http://www.isfb.de/Isfb/transparenzinitiative).

### PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND LANDESVERBÄNDE BERLIN UND BRANDENBURG

Seit 2007 ist der Isfb Mitglied im Landesverband Berlin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und seit 2012 auch im Landesverband Brandenburg. Von beiden Landesverbänden hat er mehrfach sowohl finanzielle Unterstützung als auch hilfreiche Beratung erhalten.

### AKTIV IN BERLIN LANDESNETZWERK BÜRGERENGAGEMENT

Das Landesnetzwerk dient dazu, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Kompetenzen und Ressourcen zu verbinden, gemeinsame Themen und Projekte zu entwickeln und die gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken: [www.aktiv-in-berlin.info](http://www.aktiv-in-berlin.info).

---

## KOOPERATIONEN mit LANDESELTERNAUSSCHUSS BERLIN (LEA) und- LANDESELTERNRAT BRANDENBURG (LER)

Der Isfb-Vorstand hat regelmäßig Kontakt zum LEA Berlin. Der Isfb hat ein Spendenunterkonto für die Unterstützung der Elterngremienarbeit eingerichtet; damit können LEA-Aktionen unterstützt werden. Der Kontakt zum LER konnte wieder aufgenommen werden. Somit ist ein enger Austausch zwischen den Menschen gewährleistet, die in den Bundesländern Berlin und Brandenburg Bildung engagiert bewegen.

### LANDESNETZWERK BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT und ANERKENNUNGSKULTUR BRANDENBURG

Der Isfb ist Mitglied im Landesnetzwerk für bürgerschaftliches Engagement und Anerkennungskultur im Land Brandenburg. Neben der Zusammenarbeit nutzt der Isfb die Plattform [www.eh-renamt-brandenburg.de](http://www.eh-renamt-brandenburg.de), um Veranstaltungen und Informationen aus dem Isfb zu kommunizieren.

### LANDESVEREINIGUNG KULTURELLE KINDER- und JUGENDBILDUNG BRANDENBURG (LKJ)

Im November 2015 ist der Isfb der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Brandenburg e.V. beigetreten. Die LKJ Brandenburg ist ein Zusammenschluss von Vereinen und Initiativen der kulturellen Bildungsarbeit in Brandenburg. Die LKJ Brandenburg schreibt regelmäßig Förderungen für ihre Mitglieder aus. Für die Mitgliedsvereine im Isfb ergeben sich daraus u.a. neue Zugänge zu Förderprogrammen.

---

### MUSISCHE WOCHEN BERLINER SCHULEN

Seit sechs Jahren unterstützt der Isfb die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft bei der Durchführung der Musischen Wochen der Berliner Schulen. Er übernimmt den Verkauf von Eintrittskarten an der Abendkasse des Kammermusiksaals der Philharmonie und führt die jährliche Abrechnung der stattgefundenen Veranstaltungen durch. 2015 fanden drei Veranstaltungen mit etwa 1.900 verkauften Eintrittskarten statt.

---

### EHRENAMTLICHER NACHWUCHS für den Isfb-VORSTAND

Engagierte, die sich vorstellen könnten im Isfb-Vorstand zukünftig mitzuarbeiten, sind jederzeit herzlich auf den Isfb-Vorstandssitzungen willkommen. Zahlreiche Interessenten haben sich vorgestellt. Unterstützung haben wir auf diese Weise in den Bereichen Presse Brandenburg, Mitarbeit in der Seminar-AG sowie bei der Erstellung des Isfb-Newsletters erhalten. Ganz herzlichen Dank.

Von April bis September konnten wir unsere erste Praktikantin begrüßen. Sie hat uns bei zahlreichen Aufgaben unterstützt und ist weiterhin als Ehrenamtliche im Isfb tätig.

### EHRENMITGLIEDSCHAFT

Mitgründer und langjähriges Isfb-Vorstandsmitglied Johannes von Bassenheim ist auf der Mitgliederversammlung zu unserem ersten Ehrenmitglied berufen worden. Wir danken ihm sehr für sein langjähriges aktives Engagement im Sinne der Isfb-Mitglieder.

### GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN (GVP)

Der Geschäftsverteilungsplan wird regelmäßig aktualisiert und steht auf der Internetseite allen zur Verfügung. Er soll unseren Mitgliedern helfen, bei Fragen oder Anregungen die richtige Ansprechperson zu finden.

### GESCHÄFTSORDNUNG (GO)

Zur Erleichterung und besseren Strukturierung der Vorstandsarbeit arbeitet der Isfb-Vorstand mit einer Geschäftsordnung.

### VORSTAND + ARBEITSGRUPPEN

2015 fanden 11 reguläre Vorstandssitzungen und zwei Strategiesitzungen statt, zudem haben sich ungezählt die Arbeitsgruppen getroffen. Die regulären Sitzungen befassten sich mit dem Tagesgeschäft, z.B. mit neuen Projekten, Ausgaben, Beschlüssen, der Planung und Vorbereitung von Seminaren, dem Akquirieren und Verteilen von Fördermitteln für die Fördervereine, dem Geschäftsverteilungsplan, der Geschäftsordnung, den Austauschtreffen und der Gewinnung von weiteren

Ehrenamtlichen und Mitgliedern. Interessierte können an diesen offenen großen Vorstandssitzungen teilnehmen und einen ersten Eindruck der Isfb-Arbeit gewinnen.

Ein großes Dankeschön geht an diejenigen, die mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement ihr Amt aus- und erfüllen und die Arbeit des Isfb damit täglich voranbringen.

---

### Isfb – STRATEGIE

Die Isfb-Strategie bringt die Arbeit des Isfb inhaltlich und projektorientiert voran. Ein Teil dieser Arbeit wird in Arbeitsgruppen (AGs) geleistet. Diese AGs arbeiten selbstständig, reichen ihre Ergebnisse in die Vorstandssitzungen ein und holen sich dort notwendige Beschlüsse ab. Diese Struktur ermöglicht, dem stetig wachsenden Arbeitsvolumen gerecht zu werden. Die Gruppe der für den Isfb ehrenamtlich Arbeitenden, besteht aus rund 30 Aktiven. Wir konnten neue Ehrenamtliche über persönliche Ansprache gewinnen. Wie auf der letzten Mitgliederversammlung besprochen, ist anzustreben die ehrenamtliche Verbandsstruktur mit einer hauptamtlich geführten Geschäftsstelle zu unterstützen und eine Geschäftsführung zu etablieren. Hierfür werden derzeit Gespräche mit der Politik gesucht, um langfristig einen Haushaltstitel zu erwirken, der die Grundfinanzierung über die Mitgliedsbeiträge hinaus sichert.

---

### FUNDRAISING des Isfb

Der Isfb erfreut sich großer Beliebtheit, aber noch immer steht der Verband hauptsächlich auf ehrenamtlichen Füßen. Wir möchten für eine nachhaltige Sicherung und Kontinuität eine hauptamtliche Struktur ergänzend aufbauen. Dies bedarf neben den Mitgliedsbeiträgen weiterer Einnahmequellen. Deswegen bauen wir das Fundraising des Isfb aus.

Der Isfb freut sich über den Erhalt von Geldauflagen und Spenden, die für die wirkungsvolle Arbeit des Isfb zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Bildungsbereich verwendet werden und somit zur Verbesserung der Bildungsbedingungen für Kinder und Jugendlichen beitragen.

---



## SPENDENKONTO des Isfb

Sie wollen die Arbeit des Isfb mit einer Einmal- oder Dauerspende unterstützen? Dies ist das Isfb-Spendenkonto:

GLS Bank:

IBAN: DE52430609671134336700

BIC: GENODEM1GLS

---

## KONTAKT des Isfb

Landesverband Schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb)

Im Mittelbusch 7

14129 Berlin

E-Mail: [info@lsfb.de](mailto:info@lsfb.de)

Internetseite: [www.lsfb.de](http://www.lsfb.de)

---

Der Isfb freut sich auf die intensive und weiterhin anregende Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen und Fördernden.

Der Isfb-Vorstand, das Isfb-Beisitzerinnen- und Beisitzer-Team und der Isfb-Beirat

\*\*\*